



## SCHLOSS HAUS ALST

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Steinfurt](#) | [Horstmar, Ortsteil Alst](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Anlage erstreckt sich über zwei Inseln, die Hauptburg lag östlich der Vorburg. Beide Inseln liegen innerhalb eines einzigen Walls mit Außengraben. Die Wände des Kernbaus sind in Specklagentechnik mit Ziegeln und Werksteinbändern gemauert, einem Baustil der niederländischen Renaissance.

### Informationen für Besucher



**Geografische Lage (GPS)**  
WGS84: 52°05'35,7"N 7°20'10,7"E  
Höhe: ca. 70 m ü. NN



**Topografische Karte/n**  
[Haus Alst auf der Karte von OpenTopoMap](#)



**Kontakt Daten**  
k.A.



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**  
k.A.



**Anfahrt mit dem PKW**  
Haus Alst ist über die Landstraße 550 aus Richtung Steinfurt/Laer erreichbar. Auf ca halber Strecke zwischen den Städten liegt ein Waldfriedhof mit großem Parkplatz. Von hier ca 10 Minuten Fußweg zum Schloss.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
Burgsteinfurt ist mit der Regionalbahn erreichbar. Der Bus R81 fährt von dort nach Horstmar-Alst, von der Haltestelle sind es noch gute 2km zu Fuß durch die Felder.



**Wanderung zur Burg**  
Das Schloss ist über verschiedene Feldwege aus mehreren Richtungen zu Fuß erreichbar.



**Öffnungszeiten**  
Nur Außenbesichtigung möglich. Wenn das Tor geöffnet ist, darf der Hofbereich besichtigt werden (Hinweistafel am Torhaus).



**Eintrittspreise**  
Eintritt frei.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner!



**Gastronomie auf der Burg**  
Keine.



**Öffentlicher Rastplatz**  
Keiner.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
Keine.

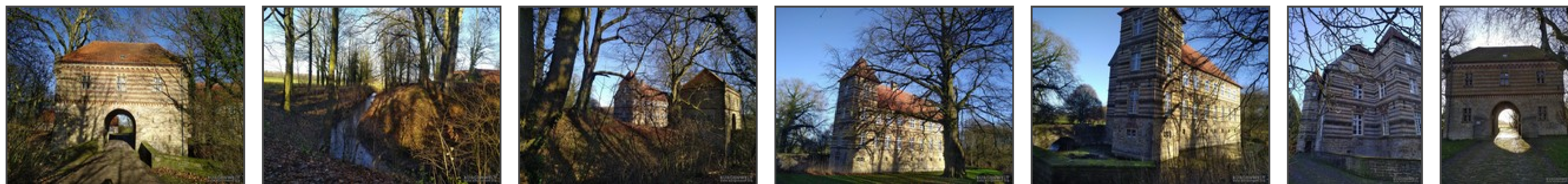


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
Keine.



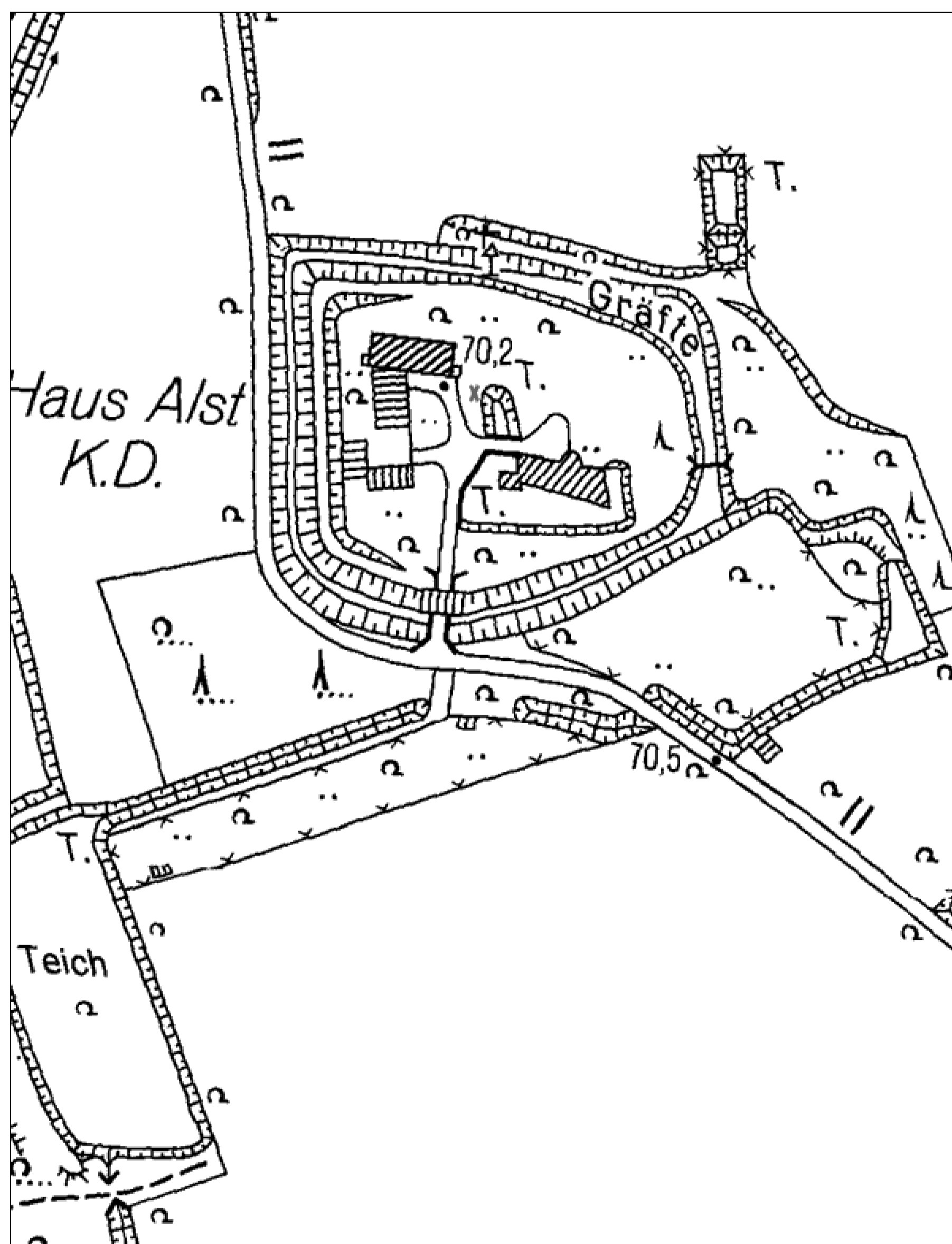
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Möglich.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts (siehe Weblinks).

### Historie

1217 wird das Haus Alst erstmals erwähnt.  
1282 erscheinen mit Sueder von Alstedde und seinem Sohn Dietrich die ersten bekannten Besitzer in den Quellen. Das Schloss wird mehrmals als Dienstmannensitz der Abtei Vreden bezeichnet.  
Im 14. Jahrhundert treten mehrere Lehnssträger auf: Bis 1333 die von Wüllen, gefolgt von den Blome, und seit 1398 die Herren von Münster.  
Die Herren von Westerholt kommen durch Erbschaft in den Besitz der Anlage im Jahre 1569.  
Das heutige Herrenhaus ist an der Stelle der ehemaligen Burg im Jahre 1624 entstanden. Ein Flügel des Baus im nördlichen Bereich wurde um 1800 abgebrochen.  
1800 wird das Schloss verkauft an den Bankier Schönstädt. Von den zahlreichen folgenden Besitzern ist besonders der "westfälische Bauernkönig" Freiherr von Schorlemer-Alst erwähnenswert, zeitweiliger Vorsitzender der Zentrumsparlei im preußischen Landtag und Gründer des westfälischen Bauernvereins.  
Im 19. Jahrhundert wurde das Torhaus optisch stark verändert.  
Seit 1935 gehört die Anlage wieder den Grafen von Westerholt.

Quelle: 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts (siehe Weblinks).

### Literatur

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Haus Alst in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[07.04.2026] - Neuerstellung des Berichts.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)